

# ÖSTERREICHISCHE MATHEMATISCHE GESELLSCHAFT

Johannes Kepler Universität Linz  
Institut für Industriemathematik  
Altenbergerstrasse 69  
A-4040 Linz  
Tel: +43-732-2468-9219  
Fax: +43-732-2468-8885  
Mobil: +43-664-5209029  
Email: oemg@oemg.ac.at

1. Juli 2004

## Protokoll der Beirats-Sitzung der ÖMG

**Zeit:** Freitag, 25. Juni 2004, 12:30 Uhr

**Ort:** Zeichensaal 3, Freihaus, 7. Stock

TU Wien, Wiedner Hauptstrasse 8 – 10, 1040 Wien

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands, insb. zu Evaluierung
2. Tagungen
3. Wahlen in den Beirat, Landesvorsitzende
4. Allfälliges

**Anwesend:** Drmota, Engl, Fischer, Gottlob, Helmberg, Imrich, Kautschitsch (ab 13:23), Koth, Kuich, Mlitz, Oberguggenberger (ab 13:00), Schachermayer, Schmeiser, Starchel

**Schriftführerin:** Fischer

### TOP 1:

Evaluierung: Bourguignon und Hoffmann wurden von der DMV mit der Leitung des Evaluatorenteams beauftragt.

Geplante Vorgangsweise:

1. Bestandsaufnahme wird mittels Fragebogen von den einzelnen Fachbereichen eingeholt.
2. Ein erster Bericht wird durch das Evaluatorenteam erstellt.
3. Dieser wird an die Fachbereiche zurückgesandt, um faktische Fehler zu korrigieren.
4. Das Evaluatorenteam besucht jeden Standort.
5. Der Endbericht wird erstellt.

Engl berichtet, dass der Fragebogen zu 1. zunächst auf deutsche Verhältnisse abgestimmt war. Gemeinsam mit Tichy hat er diesbezüglich Änderungsvorschläge gemacht. Zunächst war es geplant, dass dieser überarbeitete Fragebogen nach Ostern an die Fachbereiche ausgesandt wird. Leider ist es dazu noch nicht gekommen, weil Hoffmann nicht mehr

reagiert. Nachdem Engl wiederholt erfolglos versucht hat, Hoffmann telefonisch, über Email oder Fax zu erreichen, schaltet er Tichy und später auch Gritzmann und Grötschel von der DMV ein. Schliesslich erreicht Grötschel Hoffmann telefonisch und ermöglicht ein Telefonat zwischen Hoffmann und Engl. Engl erklärt Hoffmann die Wichtigkeit der Einhaltung des Zeitplans: Österreichs Universitäten befinden sich bedingt durch das UG 2002 in einer Reorganisationsphase. Gute Evaluierungsergebnisse könnten in dieser Situation der österreichischen Mathematik helfen ihre Position zu stärken bzw. Verluste zu minimieren. Hoffmann sagt zu, den geänderten Zeitplan einzuhalten.

Der neue Zeitplan ist wie folgt: Ende Juni Aussendung der Fragebögen, Rücksendung an die Evaluatoren bis Ende September, Rohbericht bis Mitte November, Besuch der einzelnen Universitätsstandorte durch das Evaluatorenteam Mitte Dezember. Engl gibt die noch nicht ganz vollständige Liste der Gutachter bekannt: Karl-Heinz Hoffmann (München/Bonn), Eva Bayer-Fluckiger (Lausanne), Hans Föllmer (Berlin), Urs Kirchgrabner (Zürich), Pekka Neitaanmäki (Jyväskylä), Alexander Schrijver (Amsterdam), Jean-Pierre Bourguignon (Bures-sur-Yvette).

Engl ist optimistisch, dass die Evaluierung nun in Gang kommt. Es sollen aber Vorgehensweisen für den Fall, dass dem nicht so ist, diskutiert werden. Zwei Alternativen: neuer Anlauf oder Absage der Evaluierung. Für die zweite Alternative spricht die Tatsache, dass nach dem neuen Zeitplan der Endbericht zu einem Zeitpunkt vorliegen wird, zu dem er für die Umorganisation im Zusammenhang mit dem UG 2002 vermutlich nicht mehr relevant sein wird. Helmberg gibt zu bedenken, dass bei einer Absage der Evaluierung Aussenstehende das als ein Versagen der ÖMG interpretieren könnten. Mlitz meint, dass ein gutes Ergebnis auch zu einem späteren Zeitpunkt nützlich sein könnte. Man einigt sich darauf, die Evaluation in jedem Fall weiter zu verfolgen.

## **TOP 2:**

Bozen: Engl berichtet von den positiven Rückmeldungen zur Nachbarschaftstagung in Bozen und dankt Oberguggenberger und seinem Team für die Organisation.

Engl erinnert an die DMV/ÖMG/AMS-Tagung, die von 16. bis 19. Juni 2005 in Mainz stattfinden wird.

Klagenfurt: Engl berichtet von den Vorbereitungsarbeiten zur ÖMG/DMV-Tagung 2005 in Klagenfurt. Die Bemühungen um einen Südosteuropa Schwerpunkt sind erfolgreich. Die SIAM beteiligt sich an der Programmgestaltung. Die Liste der Hauptvortragenden ist nun komplett: Luis A. Caffarelli (University of Texas at Austin), Suncica Canic (University of Houston), Kai Cieliebak (Universität München), Götz Krummheuer (Universität Frankfurt), Terry J. Lyons (University of Oxford), Carl B. Pomerance (Dartmouth College), Peter Semrl (Univerza v Ljubljani), Stanley Osher (University of California at Los Angeles). Die Planung von Minisymposien ist auch schon sehr fortgeschritten. Bezüglich Finanzierung: Im Ministerium heisst es, dass es keine finanzielle Unterstützung für Tagungen mehr gibt. Aufgrund einiger Gespräche und der Tatsache, dass man bei der Tagung in

Bozen trotzdem etwas bekommen hat, hofft Engl, dass die ÖMG auch diesmal erfolgreich sein wird.

ÖMG Tagung 2007: Es soll wieder eine Nachbarschaftstagung nach dem Bozener Vorbild veranstaltet werden und zwar gemeinsam mit der Slowakischen Mathematischen Gesellschaft. Es gibt bereits Kontakte zu Mikula (Pressburg). Es stehen (bisher) zwei Orte zur Diskussion: Hohe Tatra (attraktives Ausflugsprogramm, günstige Unterkünfte) oder Pressburg (näher an Österreich).

### **Top 3:**

Beirat: Engl berichtet, dass Müller (Klagenfurt) und Schweiger (Salzburg) der Generalversammlung zur Wahl in den Beirat der ÖMG vorgeschlagen werden. Ansonsten bleibt der Beirat wie er ist.

Vorschlag für die Wahl der Landesvorsitzenden: Reich (Graz), Ostermann (Innsbruck), Kautschitsch (Klagenfurt), Larcher (Linz), Hellekalek (Salzburg), Schmeiser (Wien).

### **Top 4:**

Preise: Anlässlich des 100. Geburtstages der ÖMG sollen in diesem Jahr zwei ÖMG Förderungspreise verliehen werden. Mangels guter Ideen wird der Schülerpreis auch in diesem Jahr ausgesetzt. Um Anregungen wird gebeten. Helmberg rät, den Schülerpreis zu reaktivieren.

Die Lehrersektion ist nicht sehr aktiv ist.

Engl berichtet, dass er aufgefordert wurde, geeignete Personen für den Wolf-Preis zu nennen und bittet um etwaige Vorschläge.

Termine der nächsten ÖMG Sitzungen: Generalversammlung: 19.11. 13:00 Vorstand: 19.11. 9:00 Beirat: 19.11. 11:30.

Ende: 13:36

H. Engl

I. Fischer